

# REFERENZBLATT TRINKWASSER



Der erste Teil des vorfabrizierten Behälters

## Reservoir „Unter Prast“ Grütschalp

### Auftraggeber

Einwohnergemeinde Grindelwald

### Zeitraum

Baubauausführung Juli 2006 bis Juli 2007

### Kosten

KV Summe: Fr. 1.2 Mio.

### Leistungen

Vorprojekt, Bauprojekt, Bewilligungen, Ausschreibung, Bauleitung

## Kurzbeschreibung

- Im Rahmen des Neubauprojektes Pendelbahn Lauterbrunnen – Grütschalp muss für den Brandschutz der Bergstation Grütschalp eine Löschwasserreserve mit genügend Druck bereitgestellt werden.
- Die fehlende Zufahrt, das flache Gelände beim vorgesehenen Reservoirstandort und das Ziel einer möglichst kurzen Bauzeit sind Bedingungen, die den Entscheid für ein vorfabriziertes Reservoir unterstützen.
- Reservoirvolumen 100 m<sup>3</sup> (90 m<sup>3</sup> Löschreserve und 10 m<sup>3</sup> Brauchreserve, ständiger Zufluss min. 100 l/Min = zusätzlich 10 m<sup>3</sup> in 100 Min)
- Stat. Netzdruck bei der Station Grütschalp 5.9 bar, Betriebsdruck bei 1000 l/Min ca. 4.5 bar
- Auf den Bau von Kabelleitungen zum neuen Reservoir für Fernsteuerung und Strom kann verzichtet werden (keine örtliche Niveaumessung, kein Löschbogen nötig) Die Überwachung und Kontrolle, dass die Löschreserve ständig vorhanden ist, kann mittelst einer Druckmessung am Leitungsnetz bei der Station Grütschalp vorgenommen werden.
- Wegen des Gewichtes des Behälters musste dieser in zwei Teilen angefliegen und auf der Baustelle zusammengeklebt werden.



Reservoir vor dem Eindecken



Transport mit Schwerlasthelikopter Kamow